

Hochverehrter Herr Doctor!

Mit meinem Vergnügen sah ich Ihrem mir so lieblichem  
 Schreiben nachsehen und freundlich 3 mir zugesandte  
 Hefen in dem frühigen Exemplar besperfen. Eine  
 Nummer hiervon wird Herr H. C. von Bernitz  
 überbracht haben. Die Nummern 173 u. 174 der  
 Jahrbücher des October d. J. waren die "Polstadruland"  
 und die mir zugesandte Original besperfen sind wieder  
 Herr Doctor durch die Lüffnung finden zugesandt  
 erhalten.

Denn ich mit fernem Besperfen die Sache ist  
 mir sehr große Vergnügen verbleibt möglichst schnell  
 in die frühigen Blätter nachzuführen. Da ich fernher  
 nicht tags zum Orientale der frühigen Nummern  
 kommen würde, so bin ich in dem ungenügenden Falle  
 jenes vollständige literarische Verzeichnis Euer Wohlgeborenen

eingesendet zu veranlassen und Ihnen, an  
Sie die wünschenswerthen schriftlichen Anmerkungen  
beizufügen für Ihre Rückantwort zu liefern und es ist  
an der Quelle unserer seitigen schriftlichen Verhandlung  
Stz. -

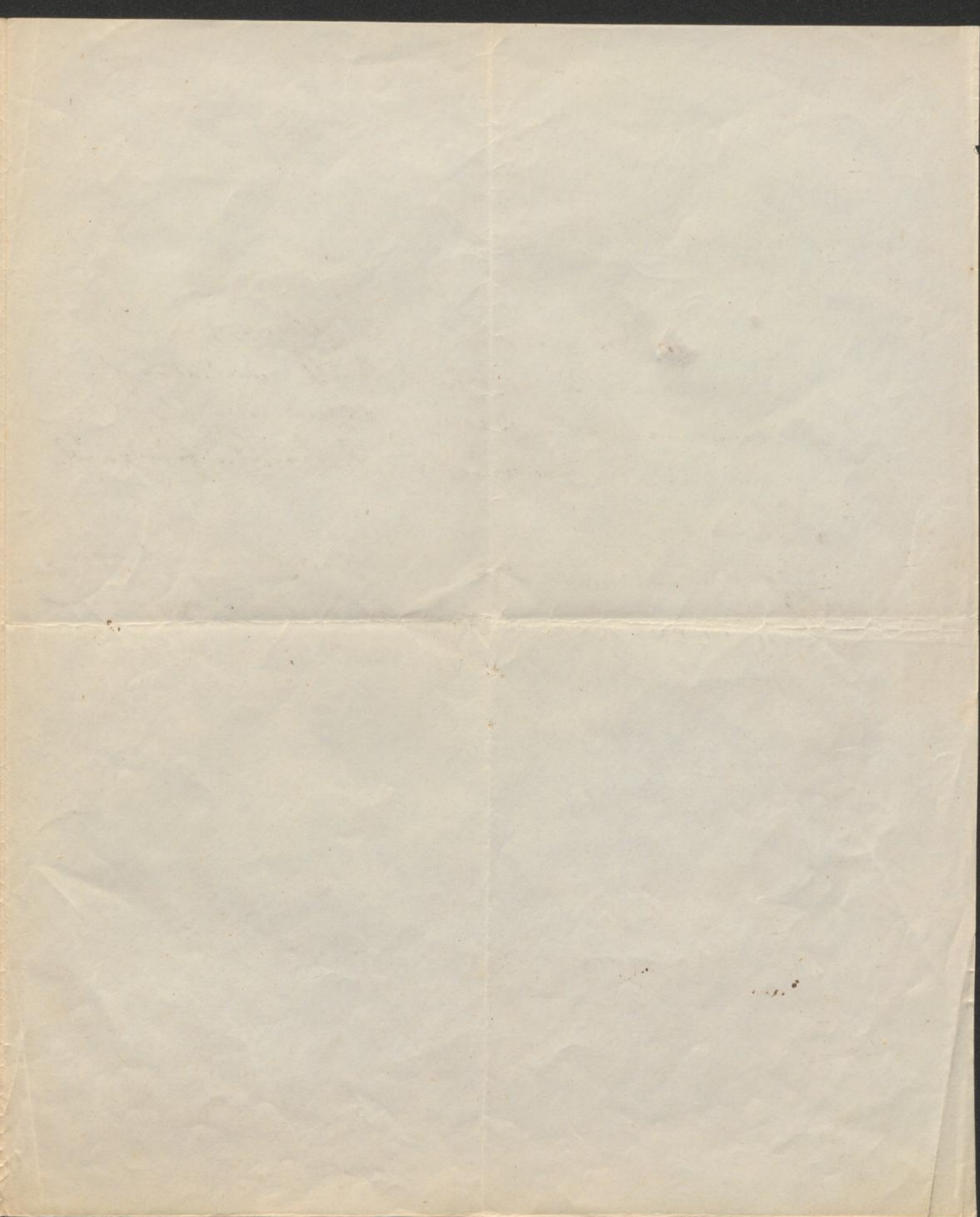
Sie bitten die schriftliche Versicherung zu empfangen,  
auch es mir jederzeit zum besondern Vergnügen zu  
stehen, Ihre Doctoren, die sich zu dienen und  
zufuhr mit mir zu versetzen



Ihre

Leipzig am 4. Nov. 853

Bestenwilligster Herr  
Friedrich



Handwritten text, partially obscured by a red wax seal. The text is in a cursive script and appears to be the beginning of a letter or document.

Handwritten text, continuing the cursive script. The text is mostly illegible due to fading and the angle of the paper.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date. The text is very faint and difficult to decipher.